

Zeitschrift: Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz

Band: 2 (1886)

Heft: 5

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Mitteilungen.

Die „Ecole de dessin professionnel“ in *Neuenburg* ist im Winter 1885/86 von 77 Schülern, darunter 30 Kantonsangehörigen, besucht und im April mit Arbeitsausstellung und Preisverteilung geschlossen worden. Sie verdankt ihr Bestehen den städtischen Behörden, der Société des Beaux-Arts und privaten Schenkungen, unter letztern befindet sich eine im Betrag von 1000 Fr. von einem ehemaligen Schreinermeister, A. Borel. (Ed.)

— Der Buchbindermeisterverein *Zürich* hat beschlossen, alle Jünglinge, welche bei einem Meister Zürichs die Lehrzeit mit Erfolg beendet, durch Erteilung eines Lehrbriefs als tüchtige Gesellen auszuweisen. (Gw.)

— Der Fachkurs für Schuhmacher in *Winterthur* erhält von der zürcherischen Regierung eine Subvention von 150 Fr. Für den Ausgabenüberschuss (158 Fr.) hofft man auf eine Bundessubvention. — Am 16. Mai hat auch der Schuhmacherfachkurs in *Herisau* mit einer Ausstellung der Arbeiten seinen Abschluss gefunden. (Gw.)

— Der Verband der *bündnerischen Grütlivereine* verlangt vom dortigen Grossen Rate einen jährlichen Beitrag von 3000 Fr. für gewerbliche Bildung. (Gw.)

— Die Ausstellung der Zeichnungsfachschule in *Heimberg* (Bern) hatte sehr befriedigende Leistungen aufzuweisen. (Gw.)

— Die Handwerkerschule *Bern* hat den 17. Mai ihren Sommerkurs eröffnet. Fächer: Ornamentzeichnen, technisches Zeichnen, Französisch. Unterrichtszeit je Abends 8—9¹/₂ Uhr. Die Direktion der Kunstschule hat den Handwerkerschülern eine Anzahl Freistellen für das Modelliren (je 4 Stunden per Woche) und für das neu eingeführte Skizziren gewerblicher Gegenstände in der Muster- und Modellsammlung (ebenfalls 4 Stunden) zur Verfügung gestellt. (Gw.)

Modellsammlung

für Zeichnenunterricht und gewerbliche Fortbildungsschulen

im Besitze der Schweiz. perm. Schulausstellung in Zürich.

(Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 3.)

III. Kartonmodelle von Monrocq frères in Paris.

Diese Sammlung besteht aus 3 Serien von je 12 Modellen, von denen die mittlere ausgestellt ist. Gipsmodelle werden dadurch nicht ersetzt, doch können diese Modelle für Gruppenunterricht gute Dienste tun und kommen sehr billig zu stehen (Serie A und B je Fr. 4. 80. C Fr. 5. 75 excl. Porto).

IV. Kartonmodelle des Zürcher-Zeichenwerkes von Dr. Wettstein (20 Formen) Fr. 26.

V. Gipsmodelle des nämlichen Werkes: a) Primarschulstufe (12) Fr. 30.
b) Sekundarschulstufe (20) Fr. 54.

Das ganze Werk besteht aus folgenden Teilen:

a) Für die Primarschulstufe: